

Netzwerk Demenz Kastellaun

Selbsthilfegruppe für Angehörige

Die Betreuung und Pflege eines Menschen mit Demenz stellt häufig eine große Herausforderung dar. Wir möchten Betroffene einladen, um sich mit anderen in einer vertrauensvollen Atmosphäre auszutauschen. Oft hilft es schon, über die belastende Situation reden zu können oder zu erfahren, dass andere ähnliche oder sogar gleiche Probleme haben. Geplant sind auch gemeinsame Unternehmungen, wenn die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dies wünschen.

Die Gruppe ist offen für alle, die Hilfe und Kontakt suchen oder sich nur informieren wollen. Der Pflegestützpunkt Kastellaun als Beratungsstelle, der Mobile Soziale Familiendienst (MSFD) mit seinen ambulanten und teilstationären Einrichtungen und das Seniorenzentrum Kastellaun als stationäre Einrichtung bieten diese Gruppe in Kooperation an.

Begleitet wird das regelmäßig stattfindende Treffen von einer Mitarbeiterin des Pflegestützpunktes und der Tagespflege MSFD.



Zielgruppe: Angehörige von Menschen mit Demenzerkrankung

Termin: immer am 3. Dienstag im Monat, jeweils um 19:00 Uhr

Leitung: Jutta Wacker, Pflegestützpunkt Kastellaun
Susanne Kunz, Leitung Tagespflege MSFD

Ort: Tagespflege, MSFD Rhein-Hunsrück gGmbH, Spesenrother Weg 7, Kastellaun

Kosten: keine

Anmeldung und Information:

Jutta Wacker, Pflegestützpunkt Kastellaun, Tel. 06762 - 4029-24

Mail: jutta.wacker@pflegestuetzpunkte-rlp.de

Susanne Kunz, Tagespflege MSFD, Tel. 06762 - 4014433

Mail: susanne.kunz@msfd.de

Inklusive Krabbelgruppe „Kleine Möwe“

„Es ist normal verschieden zu sein“

Unter diesem Motto stehen die Angebote unserer Krabbelgruppe. Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen erleben beim Singen, Spielen und Werkeln die Einzigartigkeit des Einzelnen. Die Eltern haben Gelegenheit, Kontakte zu knüpfen und gemeinsame Erfahrungen auszutauschen.

Zielgruppe: Kinder mit und ohne Beeinträchtigungen ab 6 Monaten bis Kindergartenentrtritt und deren Eltern

Information und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Lebenshilfe, Tel.: 06762 - 4029-0 oder

Mail: info@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de



Frühchen-Treff für Eltern



In Kooperation von Buntem Kreis Rheinland und Lebenshilfe Rhein-Hunsrück

In Deutschland gibt es pro Jahr ca. 30 000 Früh- und Risikogeburten. Für die sogenannten „Frühchen“ beginnt augenblicklich der Ernst des Lebens. Von Geburt an werden sie intensiv medizinisch betreut. Der Inkubator (Brutkasten), Beatmungsgeräte, Monitore usw. werden für eine mehr oder weniger lange Zeitspanne ihr ständiger Begleiter. Für die Ängste und Sorgen der Mütter und Väter dieser Winzlinge bleibt in dieser schwierigen Situation oft keine Zeit. Mit Zeit und Raum soll ein Gesprächsangebot bzw. Austausch für emotionale Entlastung, Orientierung, Information und Begleitung für Eltern von Früh- und Risikogeburten ermöglicht werden.

Wir bieten:

- Raum und Zeit in vertrauensvoller Runde.
- kontinuierlichen Erfahrungsaustausch durch monatliche Treffen.
- fachliche Begleitung durch eine anwesende examinierte Kinderkrankenschwester mit neonatologischem Schwerpunkt.
- Kennenlernen von anderen Eltern in einer ähnlichen Situation.
- Mitgestalten der inhaltlichen Themen, auch mit externen Beiträgen.

Zielgruppe: Eltern von früh- und risikogeborenen Kindern

Termine: immer am 1. Montag im Monat, jeweils von 16:00 bis 17:30 Uhr
Start: 6. März 2023, weitere Termine: 03.04., 08.05. (2. Montag im Monat), 05.06., 03.07., 07.08., 04.09., 02.10., 06.11., 04.12.2023

Leitung: Bunter Kreis Rheinland, Team Koblenz:
 Gerlinde Wehr, Kinderkrankenschwester, Bunter Kreis Rheinland (Team Koblenz)
 Martina Brodam, Kinderkrankenschwester, Bunter Kreis Rheinland (Team Bad Kreuznach), Mail: martina.brodam@bunterkreis.de

Ort: Mehrzweckraum, Wohn- und Appartmenthaus der Lebenshilfe, Theodor-Heuss-Straße 6, Kastellaun

Kosten: keine

Anmeldung und nähere Informationen:

Christine Körber-Martin, Lebenshilfe Rhein-Hunsrück, Tel. 06762 - 4029-14,
 Mail: ch.koerber-martin@lebenshilfe-rhein-hunsruueck.de
 Gerlinde Wehr, Bunter Kreis Rheinland, Tel. 0176 - 18733318,
 Mail: gerlinde.wehr@bunterkreis.de

Gesprächstreff I für Eltern

Information, Gemeinschaft, Erfahrung, Lebensfreude

... für Eltern von jugendlichen und erwachsenen Töchtern und Söhnen:

Haben Sie nicht auch schon öfters gedacht: „Ach, wenn mich vorher jemand darüber informiert hätte“, oder „bei anderen ist es ja auch so!“ Angesprochen sind alle Eltern von jugendlichen und erwachsenen Töchtern und Söhnen mit Beeinträchtigungen.

Dieser Gesprächskreis soll Ihnen die Gelegenheit geben, sich in vertrauensvoller Runde zu treffen. Der Austausch und die gegenseitige Information von Menschen, die zum Teil die gleichen oder ähnliche Probleme haben, stehen im Vordergrund.

„Entspannung“ und das „Abschalten“ sollen nicht zu kurz kommen. Gemeinsame Unternehmungen, wie Theater- und Kinobesuche, Grillfeste usw., finden genauso Berücksichtigung.

Die Gruppe trifft sich in der Regel immer am 2. Mittwoch im Monat. Sie ist offen für alle, die Hilfe und Kontakt suchen oder sich informieren wollen. Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Bei Interesse wäre es schön, wenn Sie sich im Vorfeld telefonisch oder per Mail melden. Danke!

Tel. 06762 - 4029-14, Mail: ch.koerber-martin@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Zielgruppe: Eltern von jugendlichen und erwachsenen Söhnen und Töchtern mit Beeinträchtigung

Termine: Jeden zweiten Mittwoch des Monats, **Start:** 08.02.2023
weitere Termine: 12.04., 10.05., 14.06., 12.07., 20.09. (3. Mittwoch im Monat), 11.10., 08.11. und 13.12.2023, jeweils um 20:00 Uhr

Leitung: Christine Körber-Martin, Diplom-Sozialpädagogin

Seminarort: Mehrzweckraum, Wohn- und Appartmenthaus der Lebenshilfe, Theodor-Heuss-Straße 6, Kastellaun

Kosten: Keine

Gesprächstreff II für Eltern

Information, Gemeinschaft, Erfahrung, Lebensfreude

...für Eltern von jüngeren Kindern:

Angesprochen sind Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen, insbesondere auch Eltern von Neugeborenen. Die Frage „warum wir?“, die Unsicherheit, etwas zu verpassen, die Angst, nicht genügend Zeit gegenüber dem nichtbehinderten Geschwisterkind zu haben, evtl. Veränderungen im Freundeskreis, bedingt durch die Behinderung des eigenen Kindes, Sorgen um die Entwicklung, fehlende Informationen zum Thema Pflegeversicherung und anderes mehr können Eltern in dieser Phase beschäftigen.

In vertrauensvoller Runde stehen der Austausch und die gegenseitige Information von Menschen, die zum Teil die gleichen oder ähnliche Probleme haben, im Vordergrund.

Die Gruppe trifft sich in der Regel immer am letzten Montag im Monat. Sie ist offen für alle, die Hilfe und Kontakt suchen oder sich informieren wollen. Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Bei Interesse wäre es schön, wenn Sie sich im Vorfeld telefonisch oder per Mail melden. Danke!

Tel. 06762 - 4029-14, Mail: ch.koerber-martin@lebenshilfe-rhein-hunsrueck.de

Zielgruppe: Eltern von Kindern mit Beeinträchtigungen

Termine: Immer am letzten Montag des Monats, **Start:** 27.02.2023
weitere Termine: 27.03., 24.04., 22.05. (4. Montag im Monat), 26.06., 31.07., 25.09., 30.10. und 27.11.2023, jeweils um 19:30 Uhr

Leitung: Angela Wida, Erzieherin
Christine Körber-Martin, Diplom-Sozialpädagogin

Seminarort: Mehrzweckraum, Wohn- und Appartmenthaus der Lebenshilfe,
Theodor-Heuss-Straße 6, Kastellaun

Kosten: Keine